

FILMPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL ZUM FILM „DE RÄUBER HOTZENPLOTZ“



AB 6. OKTOBER IM KINO

K...de Räuber Hotzenplotz

EIN FILM VON MICHAEL KRUMMENACHER

BASIEREND AUF DEM WELTBESTSELLER VON OTFRIED PREUßLER
VON DEN PRODUZENTEN VON „DI CHLI HÄX“

RÄUBER HOTZENPLOTZ	NICHOLAS OFCZAREK
KASPERL	HANS MARQUARDT
SEPPEL	BENEDIKT JENKE
PETROSILIUS ZWACKELMANN	AUGUST DIEHL
GROSSMUTTER	HEDI KRIEGESKOTTE
WITWE SCHLOTTERBECK	CHRISTIANE PAUL
WACHTMEISTER DIMPPELMOSER	OLLI DITTRICH
FEE AMARYLLIS	LUNA WEDLER

FREIGABE: **ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 1. Klasse**

FBW-Prädikat **‘besonders wertvoll’**

LÄNGE: **106 Minuten**

PRODUKTIONSLAND - / JAHR:

Deutschland / Schweiz, 2021

GENRE: **Literaturverfilmung, Kinderfilm,
Familienfilm, Abenteuerfilm, Komödie**

ZUM TRAILER: www.youtu.be/IAk3g5D3wbw



INHALTSVERZEICHNIS

S.4 INFORMATIONEN ZU DEN FACHBEREICHEN,
THEMEN UND LEHRPLANBEZÜGEN

S.5 EINFÜHRENDE TEXTE & INFORMATIONEN

S.11 DIDAKTISCHE HINWEISE ZUR BENUTZUNG DES
FILMPÄDAGOGISCHEN BEGLEITMATERIALS

S.12 ERSTES KAPITEL AUS DEM KINDERBUCH „DER RÄUBER HOTZENPLOTZ“
(1962, THIENEMANN-ESSLINGER VERLAG)

S. 15 AUFGABEN ZUR BEARBEITUNG FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER:

S. 15 „PRE-VIEWING“ - VOR DER FILMSICHTUNG

S.18 „WHILE-VIEWING“ - WÄHREND DER FILMSICHTUNG

S.22 „POST-VIEWING“ - NACH DER FILMSICHTUNG

S.27 LÖSUNGEN ZU DEN AUFGABEN

S.27 WEITERFÜHRENDE LITERATUR, HÖR- UND SEHSTÜCKE

S.29 IMPRESSUM

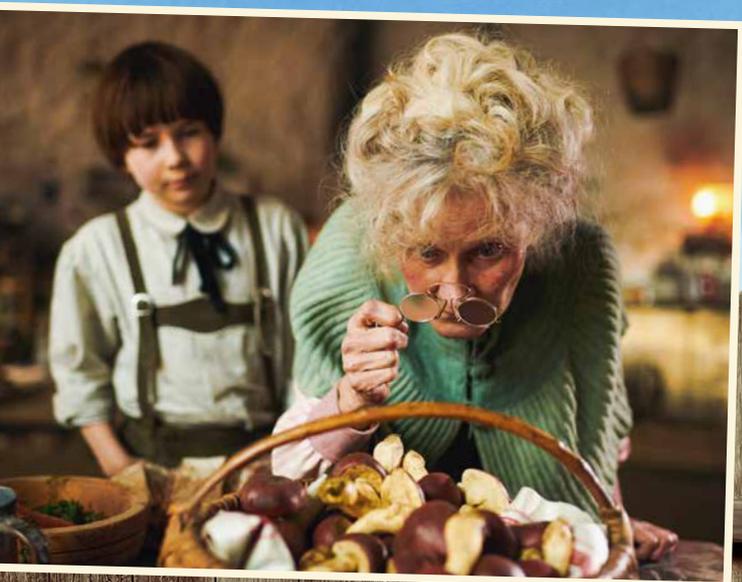


INFORMATIONEN ZU DEN FACHBEREICHEN, THEMEN UND LEHRPLANBEZÜGEN



THEMEN IM FILM:

Kinderbuchklassiker, Literaturadaption,
Freundschaft, Zusammenhalt,
Hilfsbereitschaft, Abenteuer, Mut, Stereotype,
Charaktereigenschaften, Sprache, Wortspiele



FACHBEREICHE:

Deutsch, Ethik, Kunst, Musik

LEHRPLANBEZÜGE (BEISPIELHAFT):

Deutsch: Sprechen und Zuhören / Lesen und mit
weiteren Medien umgehen / Lesend, schreibend
und im Gespräch mit Texten und Medien
umgehen / Schreiben - Schreibfertigkeiten nutzen,
für sich und andere schreiben /
Sprache untersuchen

ETHIK:

mit Medien kritisch umgehen / Zusammenleben -
dem anderen begegnen

KUNST:

eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln / Gestalten

MUSIK:

wahrnehmen, verstehen und deuten /
Wirkungen von Musik erfahren

EINFÜHRENDE TEXTE & INFORMATIONEN



KURZINHALT:

Die Kaffeemühle der geliebten Großmutter wurde gestohlen! Kasperl und sein Freund Seppel machen sich umgehend auf, um den gerissenen Räuber Hotzenplotz zu fangen. Unglücklicherweise geraten sie dabei in die Hände des Räubers sowie des bösen Zauberers Petrosilius Zwackelmann, bei dem sie die wunderschöne Fee Amaryllyis entdecken, die es nun

ebenfalls zu befreien gilt. Der ermittelnde Polizist Dimpfelmoser sowie die Hellseherin Schlotterbeck mit ihrem zum Krokodil mutierten Dackel Wasti sorgen für weiteres Durcheinander. Werden es die beiden Freunde schaffen, dem Räuber Hotzenplotz das Handwerk zu legen?



EINFÜHRENDE TEXTE & INFORMATIONEN

WISSENSWERTES ZUM FILM UND ZUR LITERARISCHEN VORLAGE:

Otfried Preußlers gleichnamiger Bestseller feiert 2022 sein 60-jähriges Jubiläum. Bereits ein Jahr nach seinem Erscheinen, stand „**Der Räuber Hotzenplotz**“ auf der Auswahlliste des Deutschen Jugendliteraturpreises. Genauso wie sieben Jahre später Band 2, „**Neues vom Räuber Hotzenplotz**“. 1973 entstand der letzte Band der Trilogie, „**Hotzenplotz 3**“, in dem sich alles zum Guten wendet, sogar der Räuber Hotzenplotz. Er beschließt nämlich, ein anständiges und ehrliches Leben zu führen. 2018 erschien im Thienemann-Esslinger Verlag das Buch „**Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete**“, das Otfried Preußlers Tochter Susanne Preußler-Bitsch aus gefundenen Manuskripten ihres Vaters zu einer weiteren Form des Kasperletheaters entwickelt hat. Die Geschichte ist zeitlich zwischen dem ersten und dem zweiten Band angesiedelt. Eben jene Mondrakete taucht auch im neuen Film von *Michael Krumpalmer* auf.

Alle drei Bände der Reihe, sowie der 2018 erschienene, nachfolgende Band, wurden allein in Deutschland weit über 6 Millionen Mal verkauft. Der Kinderbuchklassiker wurde bereits in 39 Sprachen übersetzt.

Der aktuelle Hotzenplotz-Kinofilm von *Michael Krumpalmer* läutet als Wegweiser die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag von Otfried Preußler ein, der 2023 in großem Rahmen mit vielen Aktionen gefeiert wird.

Die Schweizer Premiere fand im Rahmen des Zürich Film Festivals am 24. September statt. Gedreht wurde im Harz, in Bayern, Unterfranken und in der Schweiz.



„Als ‚Hüterin‘ des literarischen Nachlasses schaue ich sehr genau, was mit den Stoffen passiert. Und da weiß ich den Hotzenplotz bei dem Produzentenduo Uli Putz und Jakob Claussen in vertrauensvollen Händen. Das Ergebnis zeigt auch diesmal wieder deutlich: der Spagat, einen Kinderbuchklassiker aus den 1960er-Jahren modern zu inszenieren und gleichzeitig seinen ursprünglichen Charakter und Charme zu bewahren, ist echt geglückt!“

**SUSANNE PREUBLER-BITSCH
(TOCHTER VON OTFRIED PREUBLER)**



KURZBIOGRAFIEN:



Regie

MICHAEL KRUMMENACHER wurde 1985 in Schwyz (CH) geboren. 2005 besuchte er den Filmmaking Intensive Workshop der Columbia University in New York City, bevor er 2006 sein Studium der Regie für Kino und Fernsehfilm an der HFF München aufnahm. 2009 gründete er die Passanten Filmproduktion und realisierte im selben Jahr seinen ersten Langspielfilm „**Hinter diesen Bergen**“, der u.a. auf den internationalen Filmfestivals Hof und Rotterdam aufgeführt wurde. Sein Kurzfilm „**Wenn alle da sind**“ wurde 2012 für den Deutschen Kurzfilmpreis nominiert. Seine Kinofilme wurden u.a. im Wettbewerb des Filmfestivals Locarno sowie auf der Berlinale gezeigt. Sein TV-Dreiteiler „**Preis der Freiheit**“ war fünf Mal für den Deutschen Fernsehpreis nominiert.

Darsteller (Auswahl)

NICHOLAS OFCZAREK (*Räuber Hotzenplotz*), geboren 1971 in Wien, ist einer der vielseitigsten Schauspieler im deutschsprachigen Raum. Er absolvierte seine Schauspielausbildung am Konservatorium Wien. Seit 1994 ist er Ensemblemitglied des Burgtheaters und ist neben seinen Theaterrollen auch regelmäßig in Film und Fernsehen zu sehen. Nicholas Ofczarek wurde vielfach ausgezeichnet: 1998 erhielt er die Josef Kainz-Medaille, 2003 den Wiener Schauspieler-Ring, 2005 und 2006 den Nestroy als Bester Schauspieler und 2012 den Gertrud-Eysoldt-Ring sowie den Johann-Nestroy-Ring. 2016 erhielt er den Preis als Bester Hauptdarsteller der Deutschen Film- und Fernsehakademie.



HANS MARQUARDT

(Kasperl) stand für „**De Räuber Hotzenplotz**“ zum ersten Mal in einer Hauptrolle vor der Kamera und gibt mit dem Film sein Debüt auf der großen Leinwand.



BENEDIKT JENKE (*Seppel*), geboren 2009, hat schon Erfahrung vor der Kamera gesammelt. So hatte er Rollen in der Netflix Serie „**Dogs of Berlin**“ (2018) von Christian Alvarit und drehte mit Edward Berger das Episodendrama „**All My Loving**“ (2019). Im Kinobereich drehte er zuletzt „**Himbeeren mit Senf**“ (2021) von Ruth Olshan.



AUGUST DIEHL (*Petrosilius Zwackelmann*) ist seit fast zwei Jahrzehnten eine feste Größe der deutschen Film- und Theaterlandschaft. Mit seiner Rolle in Hans-Christian Schmid's Film „**23**“ (1998) wurde er schlagartig bekannt. In einer Reihe von nationalen wie internationalen Filmproduktionen konnte er seine Wandlungsfähigkeit beweisen, u.a. „**Kalt ist der Abendhauch**“ (2000), in dem Oscar-prämierten „**Die Fälscher**“ (2006), „**Wer wenn nicht wir**“ (2011), „**Buddenbrooks**“ (2008), sowie „**Inglourious Basterds**“ (2009). Für seine Hauptrolle in „**Ein verborgenes Leben**“ (**A Hidden Life**) von Regisseur Terrence Malick wurde August Diehl 2019 international gefeiert.

HEDI KRIEGESKOTTE (*Großmutter*) ist eine deutsche Schauspielerin und Hörspielsprecherin. Ihre Schauspielausbildung erhielt sie an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Sie spielte zuerst an diversen deutschen Theatern. Seit Ende der 1980er-Jahre arbeitet Hedi Kriegeskotte außerdem für Film und Fernsehen.



OLLI DITTRICH (*Wachtmeister Dimpfelmoser*) ist gleich in vier künstlerischen Berufen ein Meister seines Fachs: Er ist ein erfolgreicher und vielfach ausgezeichnete Musiker, Komiker, Schauspieler und Komponist. Dittrich hat in den letzten Jahren zahlreiche Auszeichnungen, von der Goldenen Kamera über den Bambi, mehrere Grimme-Preise und Bayerische Fernsehpreise, einem Echo bis hin zu mehreren Gold- und Platinauszeichnungen erhalten.



CHRISTIANE PAUL (*Witwe Schlotterbeck*) ist weit über Deutschlands Grenzen hinaus erfolgreich. 2016 wurde sie für ihre Darstellung in dem Fernsehthriller „**Unterm Radar**“ mit dem International Emmy Award ausgezeichnet. Mit einem ihrer ersten Kinofilme „**Das Leben ist eine Baustelle**“ (1997) von Wolfgang Becker erreichte sie bereits große Aufmerksamkeit. Paul arbeitete sowohl für das Fernsehen als auch im Kino in zahlreichen groß angelegten Produktionen. Dem jungen Kinopublikum ist sie bestens bekannt aus der erfolgreichen Reihe „**Die Vampirschwestern**“.

REGIE	MICHAEL KRUMMENACHER
DREHBUCH	MATTHIAS PACTH
MUSIK	NIKI REISER
KAMERA	MARC ACHENBACH
MONTAGE	MAX FEY
SZENENBILD	TILMAN LASCH
KOSTÜMBILD	RUDOLF JOST, HEINER WIEDEMANN
MASKENBILD	JUDITH KRÖHER FALCH, GRIT HILDENBRAND
VFX SUPERVISOR	NILS ENGLER
PRODUZENTEN	JAKOB CLAUSSEN, ULI PUTZ, LUKAS HOBI, RETO SCHAERLI

DIDAKTISCHE HINWEISE ZUR BENUTZUNG DES FILMPÄDAGOGISCHEN BEGLEITMATERIALS

Das Unterrichtsmaterial beinhaltet unterschiedliche Aufgaben zur Auswahl. Sie sind in drei Kapitel gegliedert und können einzeln bearbeitet oder auch individuell kombiniert und angewandt werden:

1. „PRE-VIEWING“

zur Vorbereitung des Kinobesuchs
/ der Filmsichtung

2. „WHILE-VIEWING“

Beobachtungsaufträge, zu denen sich die Schüler*innen während oder unmittelbar nach Schauen des Films Gedanken machen und sich austauschen

3. „POST-VIEWING“

zur Nachbereitung des Kinobesuchs
/ der Filmsichtung

Innerhalb dieser drei Kapitel gibt es Aufgaben zu den folgenden, auf den Filminhalt und die Machart verweisenden Themenbereichen:

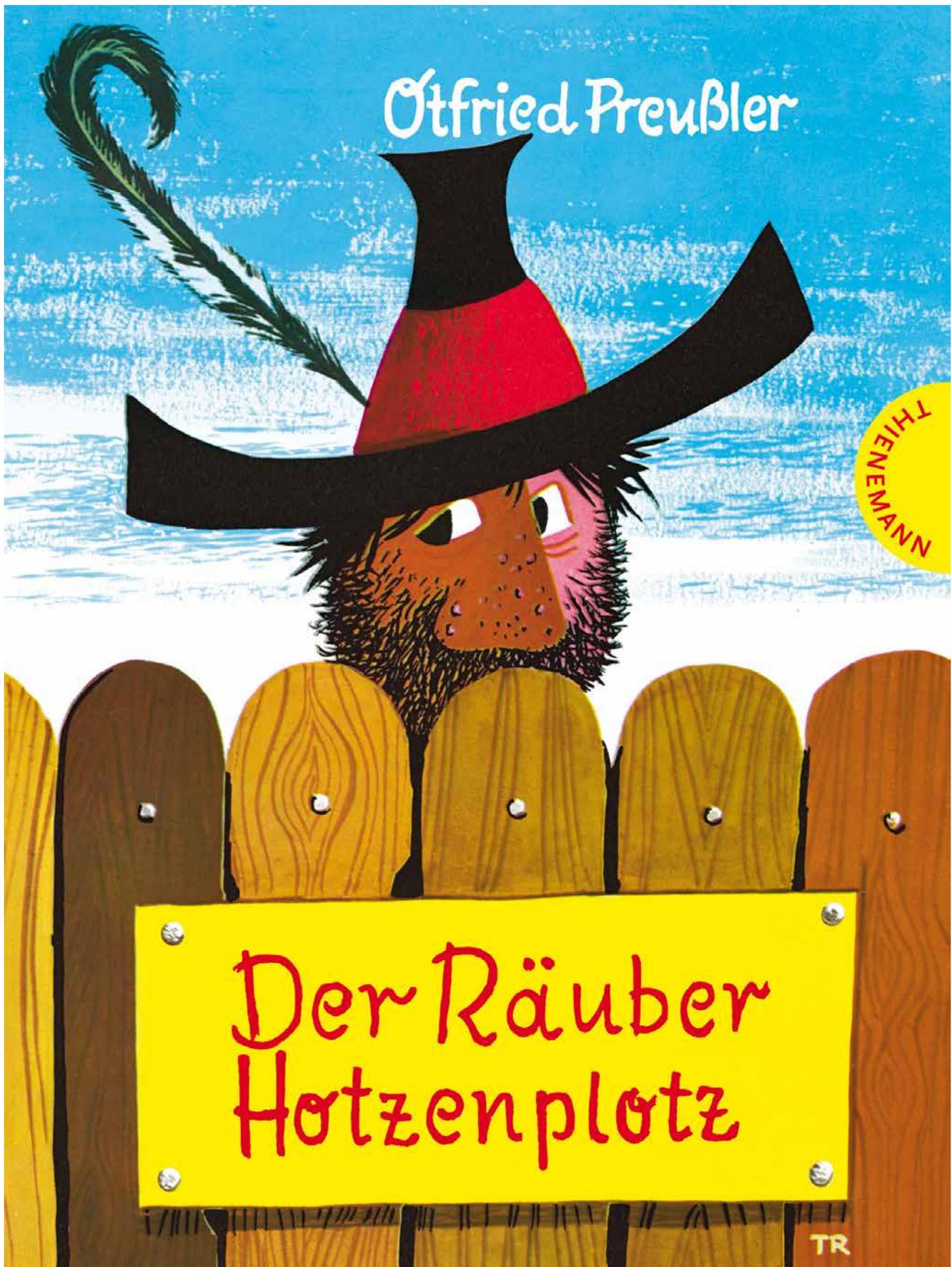
- **BEZUG ZUR LITERARISCHEN VORLAGE**
- **WORTSPIELE / SPRACHE / EIGENE ERZÄHLUNGEN**
- **CHARAKTERISIERUNGEN**
- **STEREOTYPE**
- **FILMPÄDAGOGIK**

Die Materialien sind fächerübergreifend sowie handlungs- und situationsorientiert konzipiert. Sie eignen sich für die Arbeit mit Klassenstufen ab Klasse 1.

Bei der Bearbeitung der Aufgaben gibt es oft kein richtig oder falsch. Im Vordergrund steht vor allem die eingehendere Auseinandersetzung mit Inhalten und Form des Films.

Bei einzelnen Aufgaben gibt es konkrete Lösungen, die wir für Sie als Lehrkraft deutlich erkennbar gemacht haben.

FÜR DIE ARBEIT IN DER SCHULE MIT DEM FILM UND DER LITERARISCHEN VORLAGE FINDEN SIE HIER
IM ANSCHLUSS DEN ABDRUCK DES ERSTEN KAPITELS AUS „DER RÄUBER HOTZENPLOTZ“
VON OTFRIED PREÜBLER (ERSCHIENEN 1962).
MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG DES THIENEMANN-ESSLINGER VERLAGS.



KAPITEL 1

Einmal saß Kasperls Großmutter auf der Bank vor ihrem Häuschen in der Sonne und mahlte Kaffee. Kasperl und sein Freund Seppel hatten ihr zum Geburtstag eine neue Kaffeemühle geschenkt, die hatten sie selbst erfunden. Wenn man daran kurbelte, spielte sie „Alles neu macht der Mai“, das war Großmutter's Lieblingslied.

Seit Großmutter die neue Kaffeemühle hatte, machte ihr das Kaffeemahlen solchen Spaß, dass sie doppelt so viel Kaffee trank wie früher.

Auch heute hatte sie die Kaffeemühle schon zum zweiten Mal aufgefüllt und eben wollte sie weitermahlen – da rauschte und knackte es plötzlich in den Gartensträuchern und eine barsche Stimme rief: „Her mit dem Ding da!“

Großmutter blickte verwundert auf und rückte an ihrem Zwicker.

Vor ihr stand ein fremder Mann mit einem struppigen schwarzen Bart und einer schrecklichen Hakennase im Gesicht. Auf dem Kopf trug er einen Schlapphut, an dem eine krumme Feder steckte, und in der rechten Hand hielt er eine Pistole. Mit der Linken zeigte er auf Großmutter's Kaffeemühle.

„Her damit, sage ich!“ Aber Großmutter ließ sich nicht Bange machen. „Erlauben Sie mal!“, rief sie entrüstet. „Wie kommen Sie da herein – und was fällt Ihnen ein, mich so anzuschreien? Wer sind Sie denn eigentlich?“

Da lachte der fremde Mann, dass die Feder an seinem Hut nur so wackelte.

„Sie lesen wohl keine Zeitung, Großmutter? Denken Sie mal scharf nach!“

Jetzt erst sah Großmutter, dass in dem breiten Ledergürtel des Mannes ein Säbel und sieben Messer steckten. Da wurde sie blass und mit ängstlicher Stimme fragte sie:

„Sind Sie etwa – der Räuber Hotzenplotz?“

„Der bin ich!“, sagte der Mann mit den sieben Messern.

„Machen Sie keine Geschichten, das mag ich nicht. Geben Sie mir sofort die Kaffeemühle!“

„Aber die gehört Ihnen doch gar nicht!“

„Papperlapapp!“, rief der Räuber Hotzenplotz. „Tun Sie gefälligst, was ich von Ihnen verlange! Ich zähle bis drei ...“

Und er hob die Pistole.

„Bitte nein!“, sagte Großmutter. „Die Kaffeemühle dürfen Sie mir nicht wegnehmen! Ich habe sie zum Geburtstag bekommen. Wenn man dran kurbelt, spielt sie mein Lieblingslied.“





„Eben deshalb!“, knurrte der Räuber Hotzenplotz.
„Ich will auch eine solche Kaffeemühle haben, die ein Lied spielt, wenn man dran kurbelt.
Geben Sie sie schon her!“

Da tat Großmutter einen tiefen Seufzer
und gab sie ihm.

Was hätte sie sonst auch tun sollen?

Jeden Tag konnte man in der Zeitung lesen, was für ein böser Mensch dieser Hotzenplotz war. Alle Leute hatten entsetzliche Angst vor ihm, sogar der Herr Wachtmeister Dimpfmoser, und der war immerhin von der Polizei.

„Na also, warum nicht gleich?“

Mit zufriedemem Grunzen ließ Hotzenplotz Großmutter's Kaffeemühle in seinem Schnappsack verschwinden. Dann kniff er das linke Auge zu, schaute Großmutter mit dem rechten Auge scharf an und sagte:

„So – und nun passen Sie mal gut auf! Sie bleiben jetzt auf der Bank hier sitzen und rühren sich nicht vom Fleck. Dabei zählen Sie leise bis neunhundertneunundneunzig.“

„Warum?“, fragte Großmutter.

„Darum!“, entgegnete Hotzenplotz. „Wenn Sie bis neunhundertneunundneunzig gezählt haben, dürfen Sie meinetwegen um Hilfe rufen. Aber nicht einen Augenblick früher, das sage ich Ihnen! Sonst können Sie was erleben! Verstanden?“

„Verstanden“, lispelte Großmutter.

„Und versuchen Sie nicht zu mogeln!“

Der Räuber Hotzenplotz hielt ihr zum Abschied ein letztes Mal die Pistole unter die Nase. Dann schwang er sich über den Gartenzaun und verschwand.

Kasperls Großmutter saß kreidebleich auf der Bank vor dem Häuschen und zitterte. Der Räuber war fort und die Kaffeemühle war auch fort.

Es dauerte eine ganze Weile, bis Großmutter endlich mit dem Zählen beginnen konnte.

Sie zählte gehorsam bis neunhundertneunundneunzig.

Eins, zwei, drei, vier ... Nicht zu schnell, nicht zu langsam.

Aber in der Aufregung verzählte sie sich so oft, dass sie mindestens ein Dutzend Mal wieder von vorne anfangen musste.

Als sie schließlich doch bei neunhundertneunundneunzig angelangt war, stieß sie einen gellenden Hilfeschrei aus.



Und dann fiel sie in Ohnmacht

AUFGABEN ZUR BEARBEITUNG FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



1. „PRE-VIEWING“ - VOR DER FILMSICHTUNG

Bezug zur literarischen Vorlage

1.1)

Schreibt in Kleingruppen eine Buchvorstellung / einen Buchtipp zu „Der Räuber Hotzenplotz“. Überlegt vorher gemeinsam, was einen Buchtipp inhaltlich ausmacht (kurze Inhaltsangabe, Informationen zum Buch, wie hat dir / euch das Buch gefallen und warum oder warum nicht). Gestaltet ein Plakat und präsentiert dem Rest der Klasse euren Buchtipp.

1.2)

Otfried Preußler ist einer der bekanntesten Kinderbuchautoren Deutschlands. Vermutlich haben schon eure Eltern und sogar eure Großeltern Otfried Preußlers Bücher gelesen. Insgesamt hat er 32 Bücher geschrieben. Teilt eure Klasse in Gruppen und sammelt jeweils Informationen zu einer der folgenden Fragen:

- Welches sind die 5 bekanntesten Bücher von Otfried Preußler?
- Welche Bücher von ihm kennst du vom Titel, welche hast du schon gelesen? Welches Buch gefällt dir am besten und warum?
- Wie viele Bände vom Räuber Hotzenplotz gibt es und wann sind die drei Bände jeweils erstmals erschienen?
- In wie viele Sprachen wurde das Buch „**Der Räuber Hotzenplotz**“ übersetzt?
- Wie heißt der Räuber Hotzenplotz in Englisch, Koreanisch und Spanisch?

Wortspiele / Sprache / eigene Erzählungen

1.3)

Seppel ist angeblich „dumm wie Bohnenstroh“. Der Ausdruck „dumm wie Bohnenstroh“ ist ein sogenanntes geflügeltes Wort - so nennt man einen bekannten, viel zitierten Ausspruch. Andere, viel zitierte Aussprüche sind z.B. „Abwarten und Tee trinken“, „Dabei sein ist alles“, „Hals und Beinbruch“.

Sprecht darüber, was ihr unter diesen geflügelten Worten versteht. Welche weiteren geflügelten Worte fallen euch noch ein?

Charakterisierungen

1.4)

Der Räuber Hotzenplotz hat einen struppigen Bart, sieben Messer und eine stets geladene Pfefferpistole sowie einen Schlapphut mit drei prächtigen Federn. Er raubt Leute aus, hat keine Tischmanieren, rülpst, pupst, ist unordentlich und geht barfuß.

- Wie stellst du dir einen Räuber vor? Was macht einen Räuber aus? Sammelt dazu eure Gedanken in der Klasse oder in Kleingruppen.

- Erstellt eine Collage zum Thema „Räuber“. Die kann groß und bedrohlich sein. Oder bunt und lustig... oder auch ganz anders. Je nachdem, was ihr euch in eurer Phantasie vorstellt.



Stereotype

1.5)

Die Großmutter sagt im Film: „Wie kann man sich nur so benehmen? Rülpsen und pupsen. Und andere Menschen berauben und entführen. Haben Sie sich nie überlegt, mal einer richtigen Arbeit nachzugehen?“

Und der Räuber Hotzenplotz wiederum sagt: „Denken Sie ja nicht, dass die Räuberei einfach ist! Die Leute glauben, als Räuber hat man's leicht. Nur ein bisschen grimmig schauen, ein paar Messer am Gürtel... Aber so läuft das nicht. Früh aufstehen muss man, stundenlang auf Beute warten... Und gar nicht selten wartet man umsonst. Nein, nein, die Räuberei ist ein hartes Geschäft, das können Sie mir glauben!“

Für den Hotzenplotz ist die Räuberei also Arbeit.

- Was sagst du? Stimmt du ihm zu oder widersprichst du ihm? Nenne deine Gründe!

- Was macht Arbeit aus? Sammelt in der Klasse eure Gedanken und schreibt sie auf ein großes Plakat oder an die Tafel / das Smartboard. Diskutiert: Erhält man immer Geld für Arbeit? Gibt es Aktivitäten, für die man kein Geld erhält, die aber trotzdem Arbeit sind?

Ist z.B. Schule Arbeit? Warum ja, warum nein?

2. „WHILE-VIEWING“ - WÄHREND DER FILMSICHTUNG



Wortspiele / Sprache / eigene Erzählungen

2.1)

Seppel verdreht oft die Namen seiner Mitmenschen. So wird z.B. aus dem Namen Hotzenplotz: Plotzenhotz... Potzenlotz... oder aus Zwackelmann: Wackelzahn... Fackelspan... Zschelschwan.

- Schau dir genau an, wie Seppel die Namen verändert und probier' es selbst einmal aus! Zum Beispiel mit folgenden Namen: Wachtmeister Dimpfelmoser, Petrosilius Zwackelmann, Frau Schlotterbeck. Du kannst dir auch eigene Namen ausdenken und diese dann verändern.

- Warum, glaubst du, sind der Räuber Hotzenplotz und der große Zauberer Zwackelmann so wütend darüber, dass ihre Namen verdreht und verändert werden?

Charakterisierungen

2.2)

Kasperl und Seppel „verkleiden“ sich im Film, um den Hotzenplotz auszutricksen.

Beobachtet genau! Was verändern sie an ihrer Kleidung, um den Räuber zu täuschen?

Nach dem Film könnt ihr in der Gruppe darüber sprechen, was ihr beobachtet habt. Und außerdem könnt ihr noch die folgenden Fragen behandeln.

- Was verstehst du unter Verkleiden?

- Nach dem Mützen-Tausch fühlt sich Seppel wie Kasperl und Kasperl wie Seppel. Ob das wirklich funktioniert, dass man sich wie der oder die andere fühlt, wenn man etwas Typisches vom anderen anhat? Probiert es aus und tauscht etwas mit eurem Sitznachbarn / eurer Sitznachbarin. Welche Erfahrungen macht ihr? Wie fühlt sich das an?

2.3)

Jede Figur im Film ist durch bestimmte Kleidungsstücke und Gegenstände gekennzeichnet. An diesen äußerlichen Merkmalen sind sie alle zu erkennen – jedenfalls, so lange nichts vertauscht wird.

- Welche Gegenstände oder Kleidungsstücke fallen dir auf

- beim Räuber Hotzenplotz
- bei der Großmutter
- bei Kasperl und Seppel
- bei Oberwachtmeister Dimpfelmoser
- beim Zauberer Petrosilius Zwackelmann

- Gibt es in deiner Klasse auch Mitschüler*innen, für die besondere Kleidungsstücke oder Gegenstände typisch sind?

- Was verraten dir die jeweiligen Dinge über die Personen im Film und über die in deiner Klasse?



Stereotype

2.4)

In einer Szene sagt der Hotzenplotz ganz empört: „Ich bin doch kein schlechter Mensch, ich bin Räuber!“

- Ist der Hotzenplotz böse und schlecht? Pass gut auf im Film und überleg dir die Merkmale oder Eigenschaften, warum du ihn böse finden kannst.

- Und noch genauer aufgepasst: Ist der Räuber Hotzenplotz tatsächlich durch und durch böse? Oder zeigt er sich vielleicht manchmal auch als gut und warmherzig? Und wenn ja: Wann und wie?

2.5)

Achte im Film besonders auf den Oberwachtmeister Dimpfmoser.

- Welche Eigenschaften hat er?

- Hältst du ihn für einen guten Polizisten? Wenn ja, warum? Wenn nicht, begründe deine Einschätzung.

Filmpädagogik

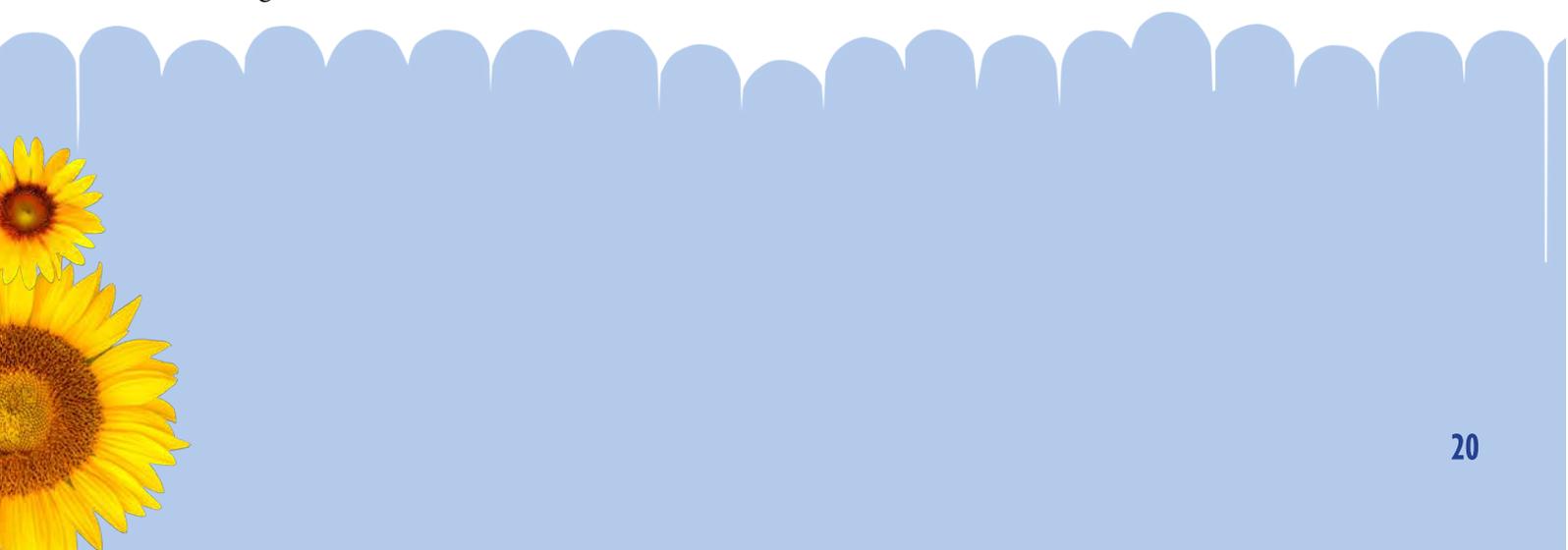
2.6)

Achtet während des Films darauf, wie die Kamera auf bestimmte Dinge / Personen blickt. Aus welcher Perspektive / aus welchem Blickwinkel wird gefilmt?

- So gibt es zum Beispiel Szenen, die aus der Froschperspektive, also von unten, gefilmt werden. Wie wirken diese?

- Und dann gibt es wiederum Szenen, die aus der Vogelperspektive, also von oben gezeigt werden. Welche Wirkung haben diese?

- Glaubt ihr, dass die Filmemacher die Szenen absichtlich so gefilmt haben? Begründet jeweils und diskutiert gemeinsam.





2.7)

Anlässlich des Kinderfilmfestes München 2022 hat der aus dem Fernsehen bekannte Checker Tobi zusammen mit seinem Kollegen Tim eine „kleine Schulstunde“ zum Film gedreht. Die könnt ihr euch nach der Filmsichtung anschauen. Darin erfährst du mehr darüber, wie die Szene mit dem rasenden Bollerwagen gedreht wurde und wie aufwändig es war, den Schauspieler Nicholas Ofczarek in den Räuber Hotzenplotz zu verwandeln oder wie Oberwachtmeister Dimpfelmoser von der Leiter stürzt.

- Kommt dir am Aussehen vom Räuber Hotzenplotz etwas nicht ganz echt vor? Schau ganz genau hin!
Was fällt dir auf?

2.8)

Die Großmutter fleht den Hotzenplotz an: „Bitte, Herr Hotzenplotz, die Mühle dürfen Sie mir nicht abnehmen. Die habe ich zum Geburtstag bekommen. Wenn man daran kurbelt, spielt sie mein Lieblingslied.“

Achte während des Filmes auf Folgendes:

- Filmmusik hören normalerweise nur die Zuschauer. Die Personen im Film hören sie nicht. Ist das im Film „**De Räuber Hotzenplotz**“ auch so? Spielt Großmutter's Lieblingslied nur, wenn jemand die Kurbel der Kaffeemühle dreht oder hörst du die Musik auch, wenn niemand die Kurbel der Kaffeemühle dreht?
Wo taucht die Musik überall auf?

- Wie gefällt dir die Musik?

- Welche Stimmung macht diese Musik? Kannst du sie mit zwei Wörtern beschreiben?

FÜR DIE LEHRKRÄFTE: DAS MUSIKALISCHE THEMA ZUM FILM KÖNNEN SIE MIT IHREN SCHÜLER*INNEN AUF DEM SOUNDTRACK NOCH EINMAL ANHÖREN. DER ORIGINAL-SOUNDTRACK ZUM KINOFILM WIRD AB 22. OKTOBER AUF ALLEN GÄNGIGEN STREAMING-PORTALEN (Z.B. SPOTIFY, DEEZER, APPLE MUSIC) ZUR VERFÜGUNG STEHEN.

3. „POST-VIEWING“ - NACH DER FILMSICHTUNG



Bezug zur literarischen Vorlage

3.1)

Vor Räubern haben die meisten Menschen Angst.

- Hast du vor dem Räuber Hotzenplotz im Film Angst? Warum oder warum nicht?
- Und die gleiche Frage zur Figur im Buch: Hast du vor dem Räuber Hotzenplotz Angst? Warum oder warum nicht?
- Was könnten Gründe dafür sein, dass eine Figur im Film anders wirkt als die im Buch?

3.2)

Als Otfried Preußler das Buch geschrieben hat, muss er viel überlegt haben, wie der Räuber heißen soll. Da gab es Namen wie Pistolinski, Räuber Hetschepetsch oder Räuber Schmirgel.

- Was sagst du zu diesen anderen Namen?
- Wie hättest du den Räuber Hotzenplotz genannt?

3.3)

Entsprechen die Figuren im Film den Vorstellungen, die du durch die literarische Vorlage hattest?

3.4)

„Der Räuber Hotzenplotz“ des Buchautors Otfried Preußler ist vom Kasperletheater inspiriert. Hoffentlich habt ihr schon mal ein echtes Kasperletheater gesehen! In diesen Stücken taucht auch oft ein Kasperl auf (wie der Name vom Theater schon sagt), ein Räuber und eine Großmutter, manchmal auch ein Krokodil. Und die Zuschauer sind meist schlauer als die Figuren selbst. Vielleicht habt ihr Lust, mal selbst eine Szene aus „Der Räuber Hotzenplotz“ als Kasperletheater aufzuführen!



Wortspiele / Sprache / eigene Erzählungen

3.5)

Auf dem Weg zur Unke trifft Kasperl auf drei Warnschilder: „EINTRITT STRENG VERBOTEN“, „EINTRITT STRENGSTENS VERBOTEN“ und „EINTRITT ALLERSTRENGSTENS VERBOTEN“.

- Schreibe anhand der Schilder eine eigene, spannende Geschichte. Besprecht vorher in der Klasse: Wie wird Spannung erzeugt? Was macht eine spannende Geschichte aus?

- Lies einem Kind oder der ganzen Klasse deine Geschichte vor und sprecht darüber, ob die anderen die Geschichte auch spannend finden und warum!



3.6)

Kasperl und Seppel haben am Ende des Films drei Wünsche frei. Wie toll! Das wünscht sich eigentlich doch jeder, oder?

- Wenn du drei Wünsche frei hättest, welche wären das? Schreib sie auf. Überleg' dir, ob du selbst etwas dafür tun kannst, damit davon etwas in Erfüllung gehen kann.

- Wie findest du die Wünsche, die Kasperl und Seppel schließlich ausgesprochen haben? Hättest du dir etwas anderes gewünscht, wenn du einen solchen Zauberring hättest und wenn ja, was wäre das?

Charakterisierungen

3.7)

Neben der äußeren Erscheinung hat jede Figur im Film bestimmte Eigenschaften.

Welche sind dies

- beim Räuber Hotzenplotz
- bei der Großmutter
- bei Kasperl und Seppel
- bei Oberwachtmeister Dimpfelmoser
- beim Zauberer Petrosilius Zwackelmann

Sammelt diese gemeinsam auf einem großen Plakat und schreibt die Eigenschaften zu den Namen der jeweiligen Figuren.



Filmpädagogik

3.8)

Bestimmst du dich noch, wie der Film angefangen hat. Da sitzt die Großmutter ganz gemütlich auf der Bank... plötzlich kommt der Hotzenplotz... und dann?

Hier hast du nochmal Fotos von der Anfangsszene im Film. Allerdings sind die Bilder durcheinander geraten. Schneide die Bilder aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf ein Blatt Papier.



3.9)

Checker Tobi und sein Kollege Tim haben zu dem Film eine interessante Schulstunde gedreht. Schaut euch das Video hier an:

youtu.be/nfLnynDKsqk

Es ist 22 Minuten lang, aber eigentlich doch nur 12 Minuten. Wie das geht? Zauberei. Schaut selbst! In dem Video wird unter anderem erklärt, was man mit so coolen Filmtricks wie dem sogenannten „Stopp-Trick“ machen kann.

Danach kannst du ja selber mal einen solchen Stopp-Trick versuchen. Ist gar nicht so schwierig, wie es aussieht!

3.10)

Damit so ein Räuber-Film echt aussieht, braucht man ganz schön viele Dinge am Filmset. Darum kümmern sich beim Film die Ausstattung sowie die Szenenbildner.

Für dich gibt es hierzu ein paar Schätzaufgaben:

Was glaubst du, wie lange es dauert, einen Film wie „De Räuber Hotzenplotz“ zu drehen?

- A 14 Tage
- B 21 Tage
- C 40 Tage

Wie viele Leute waren wohl am Film beteiligt?

- A 52 Beteiligte
- B 144 Beteiligte
- C 325 Beteiligte

Was schätzt du, wie viele Kartoffeln im Schloss des Zauberers aufgeschüttet wurden? (Die Kartoffeln wurden nach den Dreharbeiten übrigens wieder zurück zum Bauern gebracht.)

- A 20 Kilo Kartoffeln
- B 100 Kilo Kartoffeln
- C 400 Kilo Kartoffeln

Wie viele Kissen hat Zwackelmann in seinem Schlafzimmer?

- A 22 Kissen
- B 55 Kissen
- C 77 Kissen

Damit die Räuberhöhle vom Hotzenplotz so richtig imposant aussieht, musste ordentlich Diebesgut herangekarrt werden. Wie viele LKW-Ladungen haben die Filmemacher dort wohl hingefahren?

- A 2 LKW-Ladungen
- B 7 LKW-Ladungen
- C 35 LKW-Ladungen

Und zum Abschluss noch eine echte Räuber-Hotzenplotz-Frage, für die man im Film gut aufgepasst haben muss: Was sagt der Hotzenplotz im Film immer?

- A „Stehen geblieben, sonst schieß ich mit meiner Pfefferpistole“
- B „Keine Faxen, das mag ich nämlich nicht.“
- C „Meine sieben Messer, die sind viel besser.“

LÖSUNGEN ZU DEN AUFGABEN

1.2)

- a) Die bekanntesten Bücher von Otfried Preußler heißen: Der kleine Wassermann, Der Räuber Hotzenplotz, Krabat, Das kleine Gespenst, Die kleine Hexe
- c) Otfried Preußler hat zu Lebzeiten drei Bücher vom Räuber Hotzenplotz geschrieben. Titel und Erscheinungsjahre siehe Literaturliste auf Seite 29
- d) Das Buch „Der Räuber Hotzenplotz“ wurde schon in mehr als 30 Sprachen übersetzt. Beispiele für Übersetzungen sind:

Englisch: THE ROBBER HOTZENPLOTZ

Koreanisch: WANG-DO-DUK HO-TZEN-PL-O-TZ

Spanisch: EL BANDIDO SALTODEMATA

2.2)

Kasperl und Seppel tauschen ihre Mützen, um den Räuber Hotzenplotz zu täuschen.

3.8)



Die richtige Reihenfolge der Fotos: Großmutter auf der Bank, Räuber hinterm Zaun, Räuber schaut durchs Fernrohr, Räuber bedroht Großmutter, Dimpfmoser nimmt den Fall zu Protokoll. Die Buchstaben auf den Bildern ergeben in der richtigen Reihenfolge M-Ü-H-L-E.

3.10)

- a) 40 Tage
- b) 144 Mitwirkende
- c) 400 Kilo Kartoffeln
- d) 77 Kissen
- e) 7 LKW-Ladungen
- f) „Keine Faxen, das mag ich nämlich nicht“

WEITERFÜHRENDE LITERATUR, HÖR- UND SEHSTÜCKE

LITERATUR

Otfried Preußler:

„Der Räuber Hotzenplotz“
(Bd. 1, erschienen 1962)

„Neues vom Räuber Hotzenplotz“
(Bd. 2, erschienen 1969)

„Schluss mit der Räuberei“
(Bd. 3, erschienen 1973)

Otfried Preußler, Thorsten Saleine und F.J. Tripp:

„Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“
(ursprünglich von Otfried Preußler als
Puppenspiel geschrieben, wiederentdeckt und
nun zum Kinderbuch ergänzt von seiner Tochter
Susanne Preußler-Bitsch, erschienen 2018)

**alle o.g. Werke sind erschienen im
Thienemann-Esslinger Verlag**

Der Räuber Hotzenplotz. Das Original mit exklusiven Filmbildern

Hochwertige Film-Ausgabe des Klassikers mit
über 40 Filmfotos aus dem Räuber Hotzenplotz-
Film von 2022.

Thienemann-Esslinger Verlag

112 Seiten, ISBN 978-3-522-18595-0, 12 Euro
VÖ: 22. Oktober 2022

VIDEO

Erscheinung zum neuen Hotzenplotz-Film:

Filmische Schulstunde von Checker Tobi
anlässlich des Kinderfilmfests München

youtu.be/nfLnynDKsqk

ZUM HÖREN

Der Räuber Hotzenplotz. Das Original mit exklusiven Filmbildern

Hochwertige Film-Ausgabe des Klassikers mit
über 40 Filmfotos aus dem Räuber Hotzenplotz-
Film von 2022.

Thienemann-Esslinger Verlag

112 Seiten, ISBN 978-3-522-18595-0, 12 Euro
VÖ: 22. Oktober 2022

Der Räuber Hotzenplotz. Das Originalhörspiel zum Kinofilm

Das offizielle Hörspiel zum Film mit den
Original-Stimmen aus dem Kinofilm von u.a.
Nicholas Ofczarek, August Diehl, Olli Dittrich
und Christiane Paul.

Silberfisch im Hörbuch Hamburg Verlag

Länge: 120 Minuten

ISBN 978-3-745-60357-6

VÖ: 22. Oktober 2022

Der Räuber Hotzenplotz. Original-Soundtrack zum Film

Der Original Soundtrack zum Kinofilm mit 17
wunderbaren Tracks von Komponist Niki Reiser.

Studiocanal GmbH

Länge: 59 Min.

VÖ: voraussichtlich ab Oktober digital erhältlich



Herausgeber:

Studiocanal GmbH, Neue Promenade 4, 10178 Berlin

Bildnachweis: Studiocanal GmbH / Walter Wehner / Mathias Bothor

© 2022 CLAUSSEN+PUTZ FILMPRODUKTION GMBH / ZODIAC PICTURES LTD /
STUDIOCANAL FILM GMBH / ZDF

Autorinnen:

Antje Bernhardt & Sophie Diernberger

media.Bildungspartner Kooperationsnetzwerk

www.media-bildungspartner.de

September 2022

**Verschiedene Aufgaben und Passagen basieren auf den Ideen und Texten des
pädagogischen Begleitmaterials des Kinderfilmfest München**

Verfasst von © Ulrike Seyffarth / Internationale Münchner Filmwochen GmbH 2022